Nr. 02/2019

03.03.2019 - 14.04.2019

pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach

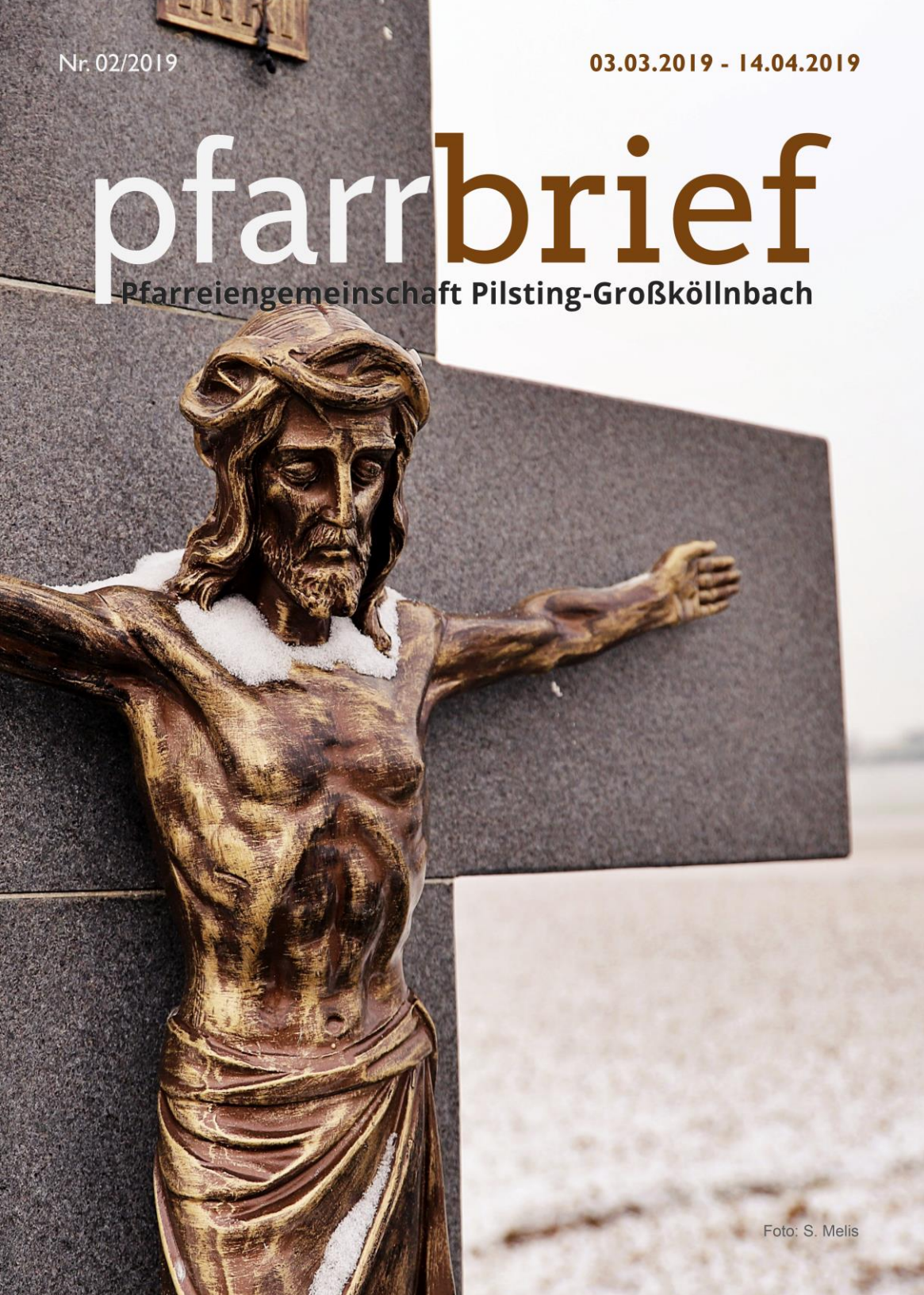


Foto: S. Melis

Foto: KNA

Kirche neu erfinden?

Aus einer Predigt von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

Die Kirche müsse sich „neu erfinden“, lautet ein Ratschlag von prominenter Seite, eine Aufforderung angesichts der Turbulenzen. Ich kann darauf nur sagen: Nein, die Kirche muss sich nicht neu erfinden, die Kirche kann sich gar nicht neu erfinden, weil sie sich auch schon „alt“ nicht selbst erfunden hat. Die Kirche ist keine Erfindung der Menschen, sondern das Projekt Gottes, das er - auch wegen unserer Sündhaftigkeit - begonnen hat und trotz dieser durchträgt durch die Zeiten! Sie ist das von Gott selbst berufene Gottesvolk, das neue Israel, das sich immer wieder neu von Christus selbst in der Feier der Eucharistie als Leib Christi empfängt. „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt“ (Joh 15,16), sagt der Herr im Abendmahlssaal zu seinen Jüngern, und darum gilt auch: „nicht ihr habt euch erfunden, sondern ich habe euch erfunden“.

Dabei ist unstrittig, dass wir auf manchen Feldern auch neue Wege brauchen, neue Wege der Verkündigung, neue Wege der tätigen Nächstenliebe, neue Wege der Pastoral. Diese Selbstverständlichkeit hat aber mit Neu-Erfindung der Kirche nichts zu tun, sondern mit mühsamem Hinschauen, mit gemeinsamem Nachdenken, vertrauensvollem Beten und bedachtem Nach-Vorne-Gehen auf dem Fundament, das gelegt ist:

bezeugt in der Heiligen Schrift und in der Tradition der Kirche.

Die Rede vom Neu-Erfinden ist reißerisch-oberflächlich, die Rede von der „Zeitenwende“, vor der wir stehen oder in der wir uns angeblich befinden, ist gefährlich.

Nach christlicher Geschichtsauffassung gibt es nur eine Zeitenwende. Sie ist durch die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus heraufgeführt worden. Und seither steht die vom Pfingstgeist erfüllte und geführte Kirche im Ringen zwischen Licht und Finsternis.

Die Rede von einem „Neustart“ oder einer epochalen Wende ist gefährlich, nicht nur weil sie die Kontinuität der Kirche mit ihrem apostolischen Ursprung zu verdunkeln droht, sondern vor allem auch deshalb, weil sie nur menschlich-organisatorisch gedacht ist und so zu großer Frustration und Enttäuschung führen kann, nicht zuletzt auch zu Unfrieden und Spaltung.

Ob eine Epochenwende sich ereignet hat, kann immer nur aus der Rückschau erkannt werden. Ein heiliger Franziskus jedenfalls ist nicht angetreten, um eine Epochenwende heraufzuführen, sondern das Evangelium möglichst wörtlich und treu zu leben. Und ein heiliger Ignatius wollte nicht eine neue Zeitepoche eröffnen, sondern „alles zur größeren Ehre Gottes“ tun. Das aber hatte geradezu epochale Konsequenzen.

Die Kirche muss sich nicht neu erfinden, die Glieder der Kirche aber, allen voran die zum apostolischen Dienst Bestellten, müssen sich immer wieder neu bekehren, zum Herrn hin.

Dass es Versagen und Sünde gibt in der Kirche, dass es Unzulänglichkeiten gibt, dass es ein Missverhältnis gibt zwischen hoher Berufung und persönlicher Erbärmlichkeit, weiß die Kirche vom ersten Tag ihrer Existenz an!

Besonders vom Markusevangelisten werden die Jünger angesichts ihrer Karrieregedanken geradezu vorgeführt (vgl. Mk 10,35-45). Petrus, der erste der Apostel, hat Jesus am Karfreitag drei Mal verleugnet. Paulus weiß, dass wir den Schatz der Gnade in zerbrechlichen Gefäßen tragen (2 Kor 4,7). Und trotzdem vertraut der Herr seine Sendung diesen schwachen Menschen an.

Sakramentalität der Kirche heißt: die Kirche ist Zeichen, ist Werkzeug. Die Erlösung, die Rettung kommt von außen, vom Herrn her. Die Sakramente der Kirche vermitteln die Gemeinschaft mit Gott nicht aufgrund der theologischen Bildung des Priesters, sondern weil der Herr selbst ihn durch Gebet und Handauflegung des Bischofs in Dienst genommen hat und durch ihn wirkt in der Kraft des Geistes. Diese seine Vollmacht ist nicht sein Besitz, sondern reine Gabe für Andere.

Auszug aus der Predigt des Hwst. H. Bischofs Dr. Rudolf Voderholzer, gehalten am 27.01.2019 im Hohen Dom zu Regensburg anlässlich des 6. Jahrestags seiner Bischofsweihe. Vollständig nachzulesen auf www.bistum-regensburg.de

ZUM SONNTAG

8. Sonntag im Jahreskreis

Erste Lesung

Sir 27,4-7 (5-8)

Im Sieb bleibt, wenn man es schüttelt, der Abfall zurück; so entdeckt man die Fehler eines Menschen, wenn man über ihn nachdenkt. Töpferware wird nach der Brennhitze des Ofens eingeschätzt, ebenso der Mensch nach dem Urteil, das man über ihn fällt. Der Art des Baumes entspricht seine Frucht; so wird ein jeder nach seiner Gesinnung beurteilt. Lobe keinen Menschen, ehe du ihn beurteilt hast; denn das ist die Prüfung für jeden.

Zweite Lesung

1 Kor 15,54-58

Brüder! Wenn sich aber dieses Vergängliche mit Unvergänglichkeit bekleidet und dieses Sterbliche mit Unsterblichkeit, dann erfüllt sich das Wort der Schrift: Verschlungen ist der Tod vom Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde ist das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch Jesus Christus, unseren Herrn. Daher, geliebte Brüder, seid standhaft und unerschütterlich, nehmt immer eifriger am Werk des Herrn teil, und denkt daran, dass im Herrn eure Mühe nicht vergeblich ist.

Evangelium

Lk 6,39-45

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Kann ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Der Jünger steht nicht über seinem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du den Balken in deinem eigenen

Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du versuchen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte hervorbringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte hervorbringt. Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen, und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Ein guter Mensch bringt Gutes hervor, weil in seinem Herzen Gutes ist; und ein böser Mensch bringt Böses hervor, weil in seinem Herzen Böses ist. Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.

8. Sonntag im Jahreskreis 03.03.2019

08.30 Uhr *Ganacker* — **Hl. Messe**

Int.: Fam. Ludwig Oberhofer f. † Ludwig und Maria Köppl; MG: Fam. Schütz f. † Otto Czadek; Franz Lermer f. † Ehefrau Johanna Lermer z. Geburtstag; Daniela Frey f. † Vater Anton Hofmeister; Fam. Eibl f. † Vater Georg Heißler; Heidi Laubmeier f. † Ehemann Josef u. † Verwandte; Fam. Gritsch f. † Onkel Johann u. Tante Maria; Fam. Willi Reichl f. † Pauline u. Xaver Schmid und Ludwig Bauer

09.00 Uhr *Großköllnbach* — **Hl. Messe**

Int.: Fam. Viktoria Ruhstorfer f. † Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.; MG: Rudolf Reithmeier f. † Tante Elisabeth Waldburger z. Sttg.; Rosa Birgmeier f. † Ehemann z. Geburtstag; Maria Wimbauer f. † Eltern u. Bruder

10.00 Uhr *Pilsting* — **Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)**

Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Fam. Kunisch f. † Sohn und Bruder Christian z. Sttg.; Florian Weichselgartner und Michael Wittmann f. Pfarrer Hermann Blümel z.St.; Alois Franz f. † Mutter Anna Franz; Fam. Sprenzinger f. † Ottmar Schmidbauer z. Sttg.; Fam. Gerlinde Bichlmeier f. † Vater Josef Wild z. Geburtstag

11.00 Uhr *Pilsting* — **Taufe**

Gott kann nur dann etwas Gutes in unsere Hand legen, wenn wir zuvor unsere Hand öffnen. Eine geballte Faust kann nichts empfangen.

Montag der 8. Woche im Jahreskreis — 04.03.2019

08.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe

Int.: Angela Pfaffinger u. Rkschwestern f. † Mitglieder; MG: Anni Koneder zu Ehren der hl. Schutzengel; Marlene Able f. † Eltern

Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis — 05.03.2019

18.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe

Int.: Helene Weiß f. † Pfarrer Nagl zum Primiztag; MG: Therese Wild f. † Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.

Aschermittwoch — 06.03.2019

Beginn der österlichen Bußzeit | Gebotener Fast- und Abstinenztag

09.00 Uhr *Pilsting*
H. M. Theresia

Hl. Messe mit Aschenauflegung

Int.: Therese Hartmann f. † Ehemann und Sohn Alois, Angehörige u. Verwandte

18.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe mit Aschenauflegung

Int.: Marianne Firlbeck f. † Eltern u. Schwiegereltern; MG: Therese Stöckl für die armen Seelen; Marianne Hopfenspirger f. † Mitglieder der Gebetsgemeinschaft Berufe der Kirche; MMC Straubing f. † Jubelsodalen Xaver Hopfenspirger

18.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe mit Aschenauflegung

Int.: Roswitha Kroiß f. † Xaver Hopfenspirger; MG: Bernhard Haller u. Rosenkranzbrüder f. † Mitglieder; e.g.P. f. † Sofie Högenauer-Buchs; Fam. Donharl f. bds. † Geschwister; Luise Rohrmeier f. † Eltern; Fam. Alfons Ertl f. † Eltern u. Geschwister

19.00 Uhr *Pilsting*
Pfarrheim

Exerzitien im Alltag (1. Impulsabend)

Herr, der du durchs Dunkel ins Licht, durch den Tod ins Leben gegangen bist,
ich bitte dich: Dass ich in der Dunkelheit dein Licht erahne,
im Leid deine Nähe erfahre, angesichts des Todes auf dein Leben hoffe.
Und dass Ahnung und Hoffnung in deiner Liebe wahr werden.

Donnerstag | Hl. Perpetua und hl. Felizitas 07.03.2019

17.30 Uhr *Pilsting* Rosenkranz um geistliche Berufe

18.00 Uhr *Pilsting* Hl. Messe
Int.: Fam. Aichner f. † Mutter Magdalena Singer z. Sttg.; MG: Rkschwestern Waibling f. † Mitglieder

19.00 Uhr *Ganacker Pfarrheim* Weltgebetstag der Frauen

Freitag | Hl. Johannes von Gott 08.03.2019

18.00 Uhr *Parnkofen* Hl. Messe
Int.: Theresia Niklas f. † Oma und Tante z. Namenstag; MG: Resi Christl f. † Schwiegereltern u. Schwagern Michael u. Xaver; Agnes Hofmeister f. † Tante Lidi; Maria Schötz mit Fam. f. † Schwager Jakob Hofmeister

18.00 Uhr *Großköllnbach* Hl. Messe
Int.: Ingrid Weinzierl f. † Ehemann z. Sttg.; MG: Monika Ramsauer u. Rosenkranzschwestern f. † Mitglieder; Fam. Haller f. † Verwandtschaft; Paula Ruhstorfer f. † Eltern u. Schwiegereltern

Samstag nach Aschermittwoch 09.03.2019

16.30 Uhr *Pilsting* Beichtgelegenheit

17.00 Uhr *Pilsting* Hl. Messe (Vorabendmesse)
Int.: Fam. Adolf Sturany f. † Mutter z. Sttg.; MG: Ottilie Bauer f. † Ehemann u. Vater Konrad Bauer z. Sttg.; Irene Ullmann f. † Eltern Werner u. Franziska Zocha; Maria Haslinger f. † Ehemann und Vater; EC Pilsting f. † Mitglieder; Margarete Zachskorn f. † Sieglinde Hartl

17.30 Uhr *Großköllnbach* Beichtgelegenheit

18.00 Uhr *Großköllnbach* Hl. Messe (Vorabendmesse)
Int.: Ehemalige Arbeitskolleginen f. † Gertrud Eglseder; MG: Fam. Salzberger f. † Rosalie Kreuzpaintner mit Tochter Rosalie u. Rudi Wasmeier; Cäcilia Schmerbeck m. Fam. f. † Maria Ammer; Fam. Arndt f. † Gerhard Bauer; Olga Haimerl f. † Hans Eidinger

ZUM SONNTAG

1. Fastensonntag

Erste Lesung

Dtn 26,4-10

In jenen Tagen sprach Mose zum Volk: Wenn du die ersten Erträge von den Früchten des Landes darbringst, dann soll der Priester den Korb aus deiner Hand entgegennehmen und ihn vor den Altar des Herrn, deines Gottes, stellen. Du aber sollst vor dem Herrn, deinem Gott, folgendes Bekenntnis ablegen: Mein Vater war ein heimatloser Aramäer. Er zog nach Ägypten, lebte dort als Fremder mit wenigen Leuten und wurde dort zu einem großen, mächtigen und zahlreichen Volk. Die Ägypter behandelten uns schlecht, machten uns rechtlos und legten uns harte Fronarbeit auf. Wir schrien zum Herrn, dem Gott unserer Väter, und der Herr hörte unser Schreien und sah unsere Rechtlosigkeit, unsere Arbeitslast und unsere Bedrängnis. Der Herr führte uns mit starker Hand und hoch erhobenem Arm, unter großem Schrecken, unter Zeichen und Wundern aus Ägypten, er brachte uns an diese Stätte und gab uns dieses Land, ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Und siehe, nun bringe ich hier die ersten Erträge von den Früchten des Landes, das du mir gegeben hast, Herr. Wenn du den Korb vor den Herrn, deinen Gott, gestellt hast, sollst du dich vor dem Herrn, deinem Gott, niederwerfen.

Zweite Lesung

Röm 10,8-13

Brüder! Was sagt die Schrift? Das Wort ist dir nahe, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen. Gemeint ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen; denn wenn du mit deinem Mund bekennst: „Jesus ist der Herr“ und in deinem Herzen glaubst: „Gott hat ihn von den Toten auferweckt“, so wirst du gerettet werden. Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. Denn die Schrift sagt: Wer an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen. Darin gibt es keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen. Alle haben denselben Herrn; aus seinem Reichtum

beschenkt er alle, die ihn anrufen. Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.

Evangelium Lk 4,1-13

In jener Zeit verließ Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl diesem Stein, zu Brot zu werden. Jesus antwortete ihm: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht nur von Brot. Da führte ihn der Teufel auf einen Berg hinauf und zeigte ihm in einem einzigen Augenblick alle Reiche der Erde. Und er sagte zu ihm: All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind mir überlassen, und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest, wird dir alles gehören. Jesus antwortete ihm: In der Schrift steht: Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. Da antwortete ihm Jesus: Die Schrift sagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Nach diesen Versuchungen ließ der Teufel für eine gewisse Zeit von ihm ab.

1. Fastensonntag 10.03.2019

08.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe | Jahrtag der KSK Pilsting

Int.: KSK Pilsting f. die gefallenen Kameraden und † Vereinsmitglieder Nelly Christof, Franz Penterling, Josef Hackl, Josef Reicheneder, Johann Harlander, Helmuth Bialas, Johann Lehermeier und Karl Krenn; MG: Fam. Albert Menacher f. † Schwager Hans Stöckl; Thekla Krenn f. † Schwager Karl Krenn; Thekla Krenn f. † Ehemann Max Krenn; Marianne Wiesbeck f. † Cousine Hildegard Stadler; Fam. Moosburger f.† Mutter Sophie Moosburger z. Sttg.; Marianne Limbrunner f. † Cousin Erich Schönhärl

09.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe

Int.: Kath. Männerverein f. † Richard Öllinger; MG: Kath. Männerverein f. † Jakob Ruhstorfer; Kath. Männerverein f. † Hans Eidinger; Annelies Haug f. † Schwester Rita z. 80. Geburtstag; Fam. Wilhelm Able f. † Eltern; Fam. Hans Trofffer m. Enkel f. † Vater u. Opa z. Sttg.

10.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)
mit Beauftragung der neuen Kommunionhelfer
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Fam. Daniela Müller-Reichl f. † Bruder Robert z. Geburtstag; Fam. Wittmann f. † Schwester Maria Diemut; f. † Onkel Franz Mohl z. Sttg.; Fam. Arno Aschenbrenner f. † Mutter z. Sttg.; Fam. Arno Aschenbrenner f. † Josef Zettl und † Klaus Aschenbrenner; Fam. Ingrid Gabler f. † Mutter z. Sttg.; Fam. Franz Gabler f. † Eltern; Fam. Franz Gabler f. Therese u. Johann, Josef, Georg u. Wilhelm Gabler; Fam. Therese Stöckl f. † Anna u. Adolf Loibl

13.00 Uhr *Großköllnbach*
Kreuzwegandacht

14.00 Uhr *Pilsting*
Kreuzwegandacht

Montag der 1. Fastenwoche — 11.03.2019

08.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Int.: Marlene Able f. † Eltern; MG: Marianne Datzer u. Rkschwestern f. † Mitglieder

Dienstag der 1. Fastenwoche — 12.03.2019

18.00 Uhr *Ganacker*
Hl. Messe
Int.: Fam. Alois Hillmeier f. † Alois Hillmeier sen. z. Geburtstag

18.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Therese Wild f. † Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister

Mittwoch der 1. Fastenwoche — 13.03.2019

09.00 Uhr *Pilsting*
H. M. Theresia
Hl. Messe
Int.: Gertraud Karrer f. † Ehemann; MG: Mathilde Asam f. † Eltern

18.00 Uhr *Pilsting*
Eucharistische Andacht

19.00 Uhr *Pilsting*
Pfarrheim
Exerzitien im Alltag (2. Impulsabend)

Donnerstag der 1. Fastenwoche — 14.03.2019

18.00 Uhr *Harburg*

Hl. Messe

Int.: FF Harburg f. † Mitglieder; MG: Helene Ring f. † Vater Ludwig Penzkofer z. Gbtg. u. † Bruder Ignaz Penzkofer; Fam. Adolf Sturany f. † Nachbarn Maria Finger u. Willi Köllnberger; Josef Hofmeister f. † Vorstand Peter Hellerer; Elfriede u. Hans Weichselgantner f. bds.† Eltern; Maria Sandner f. † Ehemann u. Vater

Freitag der 1. Fastenwoche — 15.03.2019

18.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe

Int.: Resi Eidinger f. † Ehemann Alois; MG: Ursula Markus f. † Ehemann Erwin z. Sttg.; Anna Artmann f. † Onkel Alois z. Geburtstag; Maria Fiedler f. † Mutter z. Sttg. u. † Angehörige

Samstag der 1. Fastenwoche — 16.03.2019

16.30 Uhr *Pilsting*

Beichtgelegenheit

17.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe (Vorabendmesse)

Int.: Maria Winter f. † Ehemann Hermann z. Sttg.; MG: Renate Weghofer f. † Eltern u. Geburts- u. Sterbetag u. † Verwandte; Maria Gabler f. † Ehemann, Vater u. Opa Josef Gabler z. Namenstag; Anneliese Hackl f. † Ehemann z. Namenstag; Anna Kaiser f. † Anastasia Kleingütler; Geschwister Hartl f. † Vater Konrad z. Sttg.

Verkauf von Eine-Welt-Waren

17.30 Uhr *Parnkofen*

Beichtgelegenheit

18.00 Uhr *Parnkofen*

Hl. Messe (Vorabendmesse)

Int.: Fam. Bumes f. † Josef Reicheneder; MG: Erika Hofmeister f. † Jakob Hofmeister; Karolina Gabler f. † Jakob Hofmeister; Therese Staimer f. † Jakob Hofmeister; Hans Fierlbeck m. Fam. f. † Eltern; Michael Fischer f. † Eltern und Geschwister; Geschwister Janker f. † Mutter z. Geburtstag

caritas

Die Kollekte (einschließlich der Vorabendgottesdienste) ist für Caritas bestimmt.
Vergelt's Gott für Ihre Spende!

ZUM SONNTAG

2. Fastensonntag

Erste Lesung Gen 15,5-12.17-18

In jenen Tagen führte der Herr Abram hinaus und sprach: Sieh zum Himmel hinauf, und zähl die Sterne, wenn du sie zählen kannst. Und er sprach zu ihm: So zahlreich werden deine Nachkommen sein. Abram glaubte dem Herrn, und der Herr rechnete es ihm als Gerechtigkeit an. Er sprach zu ihm: Ich bin der Herr, der dich aus Ur in Chaldäa herausgeführt hat, um dir dieses Land zu Eigen zu geben. Da sagte Abram: Herr, mein Herr, woran soll ich erkennen, dass ich es zu Eigen bekomme? Der Herr antwortete ihm: Hol mir ein dreijähriges Rind, eine dreijährige Ziege, einen dreijährigen Widder, eine Turteltaube und eine Haustaube! Abram brachte ihm alle diese Tiere, zerteilte sie und legte je eine Hälfte der andern gegenüber; die Vögel aber zerteilte er nicht. Da stießen Raubvögel auf die Fleischstücke herab, doch Abram verscheuchte sie. Bei Sonnenuntergang fiel auf Abram ein tiefer Schlaf; große, unheimliche Angst überfiel ihn. Die Sonne war untergegangen, und es war dunkel geworden. Auf einmal waren ein rauchender Ofen und eine lodernde Fackel da; sie fuhren zwischen jenen Fleischstücken hindurch. An diesem Tag schloss der Herr mit Abram folgenden Bund: Deinen Nachkommen gebe ich dieses Land vom Grenzbach Ägyptens bis zum großen Strom, dem Eufrat.

Zweite Lesung Phil 3,17-4,1

Ahmt auch ihr mich nach, Brüder, und achtet auf jene, die nach dem Vorbild leben, das ihr an uns habt. Denn viele - von denen ich oft zu euch gesprochen habe, doch jetzt unter Tränen spreche - leben als Feinde des Kreuzes Christi.

Ihr Ende ist das Verderben, ihr Gott der Bauch; ihr Ruhm besteht in ihrer Schande; Irdisches haben sie im Sinn. Unsere Heimat aber ist im Himmel. Von dorther erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich alles unterwerfen kann. Darum, meine geliebten Brüder, nach denen ich mich sehne, meine Freude und mein Ehrenkranz, steht fest in der Gemeinschaft mit dem Herrn, liebe Brüder.

Evangelium Lk 9,28b-36

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija; sie erschienen in strahlendem Licht und sprachen von seinem Ende, das sich in Jerusalem erfüllen sollte. Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Als die beiden sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste aber nicht, was er sagte. Während er noch redete, kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie. Sie gerieten in die Wolke hinein und bekamen Angst. Da rief eine Stimme aus der Wolke: Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Als aber die Stimme erklang, war Jesus wieder allein. Die Jünger schwiegen jedoch über das, was sie gesehen hatten, und erzählten in jenen Tagen niemand davon.

2. Fastensonntag 17.03.2019

09.00 Uhr *Ganacker*

Hl. Messe

Int.: KSK Ganacker für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege aus dem Bereich der ehemaligen Gemeinde Ganacker und für die verstorbenen Mitglieder der KSK Ganacker; MG: Anna Schweickl m. Söhnen f. † Eltern, Großeltern u. Schwiegereltern Mayerhofer u. Schweickl; Fam. Ludwig Oberhofer f. † Xaver und Katharina Guggenthaler; Ralf Hofmeister f. † Vater Anton Hofmeister; Fam. Georgine Vilsmeier f. † Ehemann, Vater u. Opa Wolfgang Vilsmeier z. Sttg.; Helga u. Josef Frei f. † Sohn Christian z. Sttg.; Fam. Gritsch f. † Ehemann u. Vater z. Sttg.; Fam. Mühlberger f. † Ehemann, Vater u. Opa Helmut Mühlberger z. Geburtstag

09.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Int.: Georg Gradinger f. † Mutter z. Sttg.; MG: Maria Wimbauer f. † Cousine Irmgard Köhler; Fam. Jakob Uhrmann f. bds. † Eltern; Franz Tischler f. † Jakob Ruhstorfer; Anna Ecker f. † Angehörige; Siegfried u. Maria Lichtinger f. † Sohn Gerhard; Siegfried Lichtinger f. † Eltern u. Bruder; Maria Lichtinger f. † Eltern u. Schwester; Fam. Pellkofer f. † Gerhard Lichtinger; Erna u. Hermann Pellkofer f. † Bruder u. Schwager

10.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe (Pfarr- und Familiengottesdienst)

Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Anna Binder f. † Ehemann Josef; Lina Mühlbauer f. † Maria Rita Ammer; Brigitte Ettengruber m. Kindern f. † Ehemann u. Vater z. Sttg.; Rita Ertl f. † Anna Strohofer, Eckhof; Fam. Konrad Rembeck f. † Maria Finger; Kath. Männerverein f. † Mitglied Franz Fiedler
Verkauf von Eine-Welt-Waren

13.00 Uhr *Großköllnbach* **Kreuzwegandacht**

14.00 Uhr *Pilsting* **Kreuzwegandacht**

Montag der 2. Fastenwoche 18.03.2019

08.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Int.: Maria Gögl u. Rkschwestern f. † Mitglieder; MG: Anni Koneder zu Ehren der hl. Schutzengel

Dienstag | Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter (H) 19.03.2019

18.00 Uhr *Ganacker*
Hl. Messe
Int.: Stiftsmesse für † Eheleute Ludwig und Maria Köppl; MG: Angela Bauer m. Fam. f. † Ehemann u. Vater Franz Bauer z. Sttg.

18.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Kath. Frauenbund f. † Mitglieder; MG: Gisela Claßen zu Ehren des Hlg. Josef; Maria Limmer f. † Ehemann und bds. † Angehörige
anschl. Jahreshauptversammlung des Kath. Frauenbundes Pilsting

Mittwoch der 2. Fastenwoche 20.03.2019

09.00 Uhr *Pilsting*
H. M. Theresia
Hl. Messe
Int.: Mathilde Asam f. † Geschwister; MG: Magdalena Reinhardt f. die armen Seelen

18.00 Uhr *Pilsting*
Bußgottesdienst | Beichtgelegenheit

19.00 Uhr *Pilsting*
Pfarrheim
Exerzitien im Alltag (3. Impulsabend)

Donnerstag der 2. Fastenwoche 21.03.2019

18.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Kath. Männerverein f. † Mitglied Hans Lehermeier

Freitag der 2. Fastenwoche 22.03.2019

18.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Int.: Brigitte Ertl f. † Eltern u. Geschwister; MG: Anna Artmann f. † Jakob Ruhstorfer; Anni Koneder u. Rosenkranzschwestern f. † Mitglieder

18.00 Uhr *Parnkofen*
Hl. Messe
Int.: Theresia Niklas nach Meinung; MG: Josef Müller m. Kindern f. † Ehefrau und Mutter Maria Müller z. Geburtstag; Fam. Meindl f. † Angehörige; Fam. Georg Petschko f. † Verwandtschaft; Jakob u. Marianne Forster f. † Jakob Hofmeister

Samstag der 2. Fastenwoche 23.03.2019

16.30 Uhr *Pilsting*
Beichtgelegenheit

17.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe (Vorabendmesse)
Jahrtag des Kath. Männervereins Pilsting
Int.: Kath. Männerverein f. † Mitglieder; MG: Fam. Theresia Feyerer f. † Ehemann, Vater u. Opa Anton Feyrer z. Sttg.; Marianne Unterbauer f. † Maria u. Sebastian Buchner; Siegfried Lex f. † Mutter Efriede Lex, Schwestern Marianne u. Hannelore, Schwagern Hans u. Rupert u. Bruder Richard Lex; Familien Alt f. † Eltern u. Großeltern Josef und Lydia Atl
anschl. Jahreshauptversammlung d. Kath. Männervereins

ZUM SONNTAG

3. Fastensonntag

Erste Lesung Ex 3,1-8a.13-15

In jenen Tagen weidete Mose die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb. Dort erschien ihm der Engel des Herrn in einer Flamme, die aus einem Dornbusch emporschlug. Er schaute hin: Da brannte der Dornbusch und verbrannte doch nicht. Mose sagte: Ich will dorthin gehen und mir die außergewöhnliche Erscheinung ansehen. Warum verbrennt denn der Dornbusch nicht? Als der Herr sah, dass Mose näher kam, um sich das anzusehen, rief Gott ihm aus dem Dornbusch zu: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich. Der Herr sagte: Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden. Dann fuhr er fort: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verhüllte Mose sein Gesicht; denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen. Der Herr sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen, und ihre laute Klage über ihre Antreiber habe ich gehört. Ich kenne ihr Leid. Ich bin herabgestiegen, um sie der Hand der Ägypter zu entreißen und aus jenem Land hinaufzuführen in ein schönes, weites Land, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Da sagte Mose zu Gott: Gut, ich werde also zu den Israeliten kommen und ihnen sagen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt. Da werden sie mich fragen: Wie heißt er? Was soll ich ihnen darauf sagen? Da antwortete Gott dem Mose: Ich bin der „Ich-bin-da“. Und er fuhr fort: So sollst du zu den Israeliten sagen: Der „Ich-bin-da“ hat mich zu euch gesandt. Weiter sprach Gott zu Mose: So sag zu den Israeliten: Jahwe, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott

Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name für immer, und so wird man mich nennen in allen Generationen.

Zweite Lesung 1 Kor 10,1-6.10-12

Ihr sollt wissen, Brüder, dass unsere Väter alle unter der Wolke waren, alle durch das Meer zogen und alle auf Mose getauft wurden in der Wolke und im Meer. Alle aßen auch die gleiche gottgeschenkte Speise, und alle tranken den gleichen gottgeschenkten Trank; denn sie tranken aus dem Leben spendenden Felsen, der mit ihnen zog. Und dieser Fels war Christus. Gott aber hatte an den meisten von ihnen kein Gefallen; denn er ließ sie in der Wüste umkommen. Das aber geschah als warnendes Beispiel für uns: damit wir uns nicht von der Gier nach dem Bösen beherrschen lassen, wie jene sich von der Gier beherrschen ließen. Murrt auch nicht, wie einige von ihnen murrten; sie wurden vom Verderber umgebracht. Das aber geschah an ihnen, damit es uns als Beispiel dient; uns zur Warnung wurde es aufgeschrieben, uns, die das Ende der Zeiten erreicht hat. Wer also zu stehen meint, der gebe acht, dass er nicht fällt.

Evangelium Lk 13,1-9

Zu jener Zeit kamen einige Leute zu Jesus und berichteten ihm von den Galiläern, die Pilatus beim Opfern umbringen ließ, so dass sich ihr Blut mit dem ihrer Opfertiere vermischte. Da sagte er zu ihnen: Meint ihr, dass nur diese Galiläer Sünder waren, weil das mit ihnen geschehen ist, alle anderen Galiläer aber nicht? Nein, im Gegenteil: Ihr alle werdet genauso umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt. Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms von Schiloach erschlagen wurden - meint ihr, dass nur sie Schuld auf sich geladen hatten, alle anderen Einwohner von Jerusalem aber nicht? Nein, im Gegenteil: Ihr alle werdet genauso umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt. Und er erzählte ihnen dieses Gleichnis: Ein Mann hatte in seinem Weinberg einen Feigenbaum; und als er kam und nachsah, ob er Früchte trug, fand er keine. Da sagte er zu seinem Weingärtner: Jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Was soll er weiter dem Boden seine Kraft nehmen? Der Weingärtner erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er doch noch Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen.

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters Papst Franziskus im

März

Dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfolgung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

3. Fastensonntag 24.03.2019

08.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe

Int.: Rita Müller-Reppich f. † Mutter Maria Amberger; MG: Rita Müller-Reppich f. † Cousin Hans Lehermeier; Paul Scheithammer, Roßbach f. † Heidi Peter; Anneliese u. Ernst Scheppach f. † Schwester u. Schwägerin Heidi Peter

09.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

Jahrtag des Kath. Männervereins Großköllnbach

Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Kath. Männerverein f. † Richard Öllinger; Kath. Männerverein f. † Jakob Ruhstorfer; Kath. Männerverein f. † Hans Eidinger; Matthäus u. Tobias Mayer f. † Ehefrau u. Mutter z. Sttg.; Bernhard Haller u. Rkbrüder f. † Mitglieder; Fam. Elisabeth Störringer f. † Ehemann, Vater u. Opa z. Namenstag; Elfriede Reithmeier f. + Eltern z. Sttg. des Vaters; Fam. Grünbeck f. + Vater, Schwiegervater u. Opa Xaver Birgmeier; Alfons Furtner f. + Bruder Josef; Helene Siegert f. + Günther Holzapfel; Helene Siegert f. + Mutter z. Sttg. u. Vater z. Geburtstag; Helene Siegert f. + Firmpatin Helena Maier; Familie Sagstetter f. + Franz Siegert; Fanny Tippner f. + Eltern; Franz Tippner f. + Eltern u. Geschwister; Fanny Tippner f. + Else Detterbeck

anschl. Jahreshauptversammlung d. Kath. Männervereins

10.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe

Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Frieda Sußbauer f. † Ehemann, Vater u. Opa Josef Sußbauer z. Namenstag; MG: Enkel Thomas u. Marion f. † Oma Elisabeth Hochwimmer; Fam. Reinhardt f. † Peter Reinhardt; Fam. Rita Biller f. † Peter Reinhardt; Fam. Kümpfbeck f. die armen Seelen

13.00 Uhr *Großköllnbach*

Kreuzwegandacht

14.00 Uhr *Pilsting*

Kreuzwegandacht

gestaltet durch den Kath. Frauenbund

Montag | Verkündigung des Herrn (H) 25.03.2019

08.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe zum Hochfest

Int.: Annelies Haug zu Ehren d. hl. Altarsakramentes; MG: Stiftmesse f. † Therese Riepl

Dienstag der 3. Fastenwoche 26.03. 2019

18.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Kath. Männerverein f. † Mitglied Helmuth Bialas

Mittwoch der 3. Fastenwoche 27.03.2019

09.00 Uhr *Pilsting*
H. M. Theresia
Hl. Messe
Int.: Gertrud Karrer f. † Familie Karrer, Simbach; MG: Mathilde Asam nach Meinung

18.00 Uhr *Pilsting*
Eucharistische Andacht

19.00 Uhr *Pilsting*
Pfarrheim
Exerzitien im Alltag (4. Impulsabend)

Donnerstag der 3. Fastenwoche 28.03.2019

18.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Marianne Hopfenspirger zu Ehren des Hl. Geistes

Freitag der 3. Fastenwoche 29.03.2019

18.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Stiftmesse f. Frau Maria Kopfhammer u. deren † Angehörige; MG: f. † Josef Gajo

Samstag der 3. Fastenwoche 30.03.2019

16.30 Uhr *Pilsting*
Beichtgelegenheit

17.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe (Vorabendmesse)
Int.: Fam. Wagner und Schätz f. † Ernst und Maria Baumann z. Geburtstag; MG: Fam. Spyra nach Meinung; Margit Linner f. † Maria Baumann z. Geburtstag; Marianne Firlbeck f. † Anna Loibl; Rosina Bauer f. † Anna Loibl

17.00 Uhr *Ganacker*
Beichtgelegenheit

18.00 Uhr *Ganacker*
Hl. Messe (Vorabendmesse)
Int.: Helmut Demid f. † Freund Anton Hofmeister; MG: Fam. Gritsch f. † Oma Katharina Amann; Centa

Hofmeister f. † Ehemann u. Sohn z. Geburtstag; Emma Buchner f. † Ehemann Georg Buchner z. Stg. Emma Buchner f. † Marianne Kordik; Fam. Willi Reichl f. † Eltern, Geschwister u. Verwandte

ZUM SONNTAG

4. Fastensonntag - Laetare

Erste Lesung Jos 5,9a.10-12

In jenen Tagen sagte der Herr zu Josua: Heute habe ich die ägyptische Schande von euch abgewälzt. Als die Israeliten in Gilgal ihr Lager hatten, feierten sie am Abend des vierzehnten Tages jenes Monats in den Steppen von Jericho das Pascha. Am Tag nach dem Pascha, genau an diesem Tag, aßen sie ungesäuerte Brote und geröstetes Getreide aus den Erträgen des Landes. Vom folgenden Tag an, nachdem sie von den Erträgen des Landes gegessen hatten, blieb das Manna aus; von da an hatten die Israeliten kein Manna mehr, denn sie aßen in jenem Jahr von der Ernte des Landes Kanaan.

Zweite Lesung 2 Kor 5,17-21

Brüder! Wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden. Aber das alles kommt von Gott, der uns durch Christus mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen hat. Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat, indem er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnete und uns das Wort von der Versöhnung zur Verkündigung anvertraute. Wir sind also Ge-

sandte an Christi statt, und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen! Er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden.

Evangelium Lk 15,1-3.11-32

In jener Zeit kamen alle Zöllner und Sünder zu Jesus, um ihn zu hören. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten empörten sich darüber und sagten: Er gibt sich mit Sündern ab und isst sogar mit ihnen. Da erzählte er ihnen ein Gleichnis und sagte: Weiter sagte Jesus: Ein Mann hatte zwei Söhne. Der jüngere von ihnen sagte zu seinem Vater: Vater, gib mir das Erbteil, das mir zusteht. Da teilte der Vater das Vermögen auf. Nach wenigen Tagen packte der jüngere Sohn alles zusammen und zog in ein fernes Land. Dort führte er ein zügelloses Leben und verschleuderte sein Vermögen. Als er alles durchgebracht hatte, kam eine große Hungersnot über das Land, und es ging ihm sehr schlecht. Da ging er zu einem Bürger des Landes und drängte sich ihm auf; der schickte ihn aufs Feld zum Schweinehüten. Er hätte gern seinen Hunger mit den Futterschoten gestillt, die die Schweine fraßen; aber niemand gab ihm davon. Da ging er in sich und sagte: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben mehr als genug zu essen, und ich komme hier vor Hunger um. Ich will aufbrechen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt. Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein; mach mich zu einem deiner Tagelöhner. Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von weitem kommen, und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. Der Vater aber sagte zu seinen Knechten: Holt schnell das beste Gewand, und zieht es ihm an, steckt ihm einen Ring an die Hand, und zieht ihm Schuhe an. Bringt das Mastkalb her, und schlachtet es; wir wollen essen und fröhlich sein. Denn mein Sohn war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wieder gefunden worden. Und sie begannen, ein fröhliches Fest zu feiern. Sein älterer Sohn war unterdessen auf dem Feld. Als er heimging und in die Nähe des Hauses kam, hörte er Musik und Tanz. Da rief er einen der Knechte und fragte, was das bedeuten solle. Der Knecht antwortete: Dein Bruder ist gekommen, und dein Vater hat das Mastkalb schlachten lassen, weil er ihn heil und gesund wiederbekommen hat. Da wurde er zornig und wollte nicht hineingehen. Sein Vater aber kam heraus und redete ihm gut zu. Doch er erwiderte dem Vater: So viele Jahre schon diene ich dir, und nie habe ich gegen deinen Willen gehandelt; mir aber hast du nie auch nur einen Ziegenbock geschenkt, damit ich mit meinen Freunden ein Fest feiern konnte. Kaum aber ist der hier gekommen, dein Sohn, der dein Vermögen mit Dirnen durchgebracht hat, da hast du für ihn das Mastkalb geschlachtet. Der Vater antwortete ihm: Mein Kind, du bist immer bei mir, und alles, was mein ist, ist auch dein. Aber jetzt müssen wir uns doch freuen und ein Fest feiern; denn dein Bruder war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wieder gefunden worden.

4. Sonntag im Jahreskreis - Laetare 31.03.2019

08.30 Uhr *Parnkofen* — **Hl. Messe**
Int.: Theresia Niklas f. † Mutter z. Geburtstag; MG: Rosa Maier f. † Mutter z. Sttg.; Maria Limbrunner f. † Elfriede Wanetschek; Fam. Bumes f. † Verwandtschaft; Marianne Fierlbeck m. Fam. f. † Vater; Theresia Niklas f. † Eltern

09.00 Uhr *Großköllnbach* — **Hl. Messe**
Int.: Anna Haller f. † Ottilie u. Helmut Bialas; MG: Anna Artmann f. † Großeltern; Annemarie Bauer f. † Eltern; Annemarie Bauer f. † Taufpatin Viktoria Huber; Fam. Ruhstorfer f. alle Verstorbenen der. Fam. Frühmorgen u. Riepl; GZV Großköllnbach f. † Mitglieder; Franz Tischler f. † Jakob Ruhstorfer; Franz Strigl m. Fam. f. † Mutter z. Sttg.; Roseanne Zillinger m . Fam. f. † Mutter z. Sttg

10.00 Uhr *Pilsting* — **Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)**
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Hugo Harlander f. † Bruder Johann z. Geburtstag; Maria Haslinger f. † Bruder Hans Lehermeier; Max Scheuerer u. Anita Sporrer f. † Eltern; Therese Lehermeier f. † Ehemann, Vater u. Opa z. Geburtstag; Erika Hofmeister f. † Ehemann u. Vater

13.00 Uhr *Großköllnbach* — **Kreuzwegandacht** *(gestaltet durch den Kath. Frauenbund und den Kath. Männerverein)*

14.00 Uhr *Pilsting* — **Kreuzwegandacht**

Montag der 4. Fastenwoche 01.04.2019

08.00 Uhr *Großköllnbach* — **Hl. Messe**
Int.: Fam. Marianne Datzer f. † Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.; MG: Annelies Haug f. † Maria Gabler

Dienstag der 4. Fastenwoche 02.04.2019

19.00 Uhr *Pilsting* — **Hl. Messe**
Int.: Marianne Firlbeck f. † Ehemann u. Vater; MG: Gisela Claßen für alle † Angehörigen, Freunde u. Wohltäter

Mittwoch der 4. Fastenwoche 03.04.2019

09.00 Uhr *Pilsting*
H. M. Theresia
Hl. Messe
Int.: Mathilde Asam für die armen Seelen; MG: Magdalena Reinhardt f. † Ehemann u. Vater

19.00 Uhr *Pilsting Pfarrheim*
Exerzitien im Alltag (5. Impulsabend)

Donnerstag der 4. Fastenwoche 04.04.2019

18.30 Uhr *Harburg*
Rosenkranz um geistliche Berufe

19.00 Uhr *Harburg*
Hl. Messe
Int.: Maria Sandner f. bds. † Verwandtschaft; MG: Fam. Albert Menacher f. † Schwager Rudi Wintersberger; Josef Hofmeister f. † Ehefrau Johanna z. Sttg.; Elfriede u. Hans Weichselgartner f. † Bruder Georg u. Neffen Hans

19.00 Uhr *Ganacker*
Frauengebetsstunde

Freitag der 4. Fastenwoche 05.04.2019

08.00 Uhr *Pilsting*
Krankenkommunion

08.00 Uhr *Großköllnbach*
Krankenkommunion

08.30 Uhr *Ganacker*
Krankenkommunion

10.30 Uhr *Herzogau*
Wortgottesdienst u. Kommunionfeier (Seniorenvilla)

17.00 Uhr Ganacker
Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche

19.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Int.: Stiftmesse f. † Rosa u. Franz Xaver Kopfhammer; MG: Anna Karl f. † Ehemann

19.00 Uhr *Parnkofen*
Hl. Messe
Int.: Agnes Hofmeister zu Ehren der Mutter Gottes; MG: Helene Weiß f. † Sophie Müller; Elfriede Feigl f. † Jakob Hofmeister; Marianne Hopfenspirger f. † Herbert Eder

Samstag der 4. Fastenwoche 06.04.2019

18.30 Uhr *Pilsting*
Beichtgelegenheit

19.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe (Vorabendmesse) MISEREOR
Int.: Fam. Josef Rauch f. † Sohn und Bruder Werner z. Sttg.; MG: Schulkameraden f. † Christian Sußbauer

Karolina Gabler f. † Ehemann z. Sttg.; Fam. Josef Rauch f. † Schwager Lorenz Nelz; Fam. Josef Rauch f. † Nachbarin Anastasia Kleingütler; Maria Gabler f. † Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.; Geschwister Hamann f. † Eltern z. Sttg. der Mutter

18.30 Uhr *Großköllnbach* Beichtgelegenheit

19.00 Uhr *Großköllnbach* Hl. Messe (Vorabendmesse) MISEREOR

Int.: Fam. Salzberger f. bds. † Eltern z. Sttg. d. Mutter; MG: Marianne Hackl f. † Mutter z. Sttg.; Georg Eiblmeier f. † Jakob Ruhstorfer; Matthäus u. Tobias Mayer f. † Ehefrau u. Mutter

ZUM SONNTAG

5. Fastensonntag

Erste Lesung Jes 43,16-21

So spricht der Herr, der einen Weg durchs Meer bahnt, einen Pfad durch das gewaltige Wasser, der Wagen und Rosse ausziehen lässt, zusammen mit einem mächtigen Heer; doch sie liegen am Boden und stehen nicht mehr auf, sie sind erloschen und verglüht wie ein Docht. Denkt nicht mehr an das, was früher war; auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten. Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt

es zum Vorschein, merkt ihr es nicht? Ja, ich lege einen Weg an durch die Steppe und Straßen durch die Wüste. Die wilden Tiere werden mich preisen, die Schakale und Strauße, denn ich lasse in der Steppe Wasser fließen und Ströme in der Wüste, um mein Volk, mein erwähltes, zu tränken. Das Volk, das ich mir erschaffen habe, wird meinen Ruhm verkünden.

Zweite Lesung Phil 3,8-14

Brüder! Ich sehe alles als Verlust an, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. Seinetwegen habe ich alles aufgegeben und halte es für Unrat, um Christus zu gewinnen und in ihm zu sein. Nicht meine eigene Gerechtigkeit suche ich, die aus dem Gesetz hervorgeht, sondern jene, die durch den Glauben an Christus kommt, die Gerechtigkeit, die Gott aufgrund des Glaubens schenkt. Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden; sein Tod soll mich prägen. So hoffe ich, auch zur Auferstehung von den Toten zu gelangen. Nicht dass ich es schon erreicht hätte oder dass ich schon vollendet wäre. Aber ich strebe danach, es zu ergreifen, weil auch ich von Christus Jesus ergriffen worden bin. Brüder, ich bilde mir nicht ein, dass ich es schon ergriffen hätte. Eines aber tue ich: Ich vergesse, was hinter mir liegt, und strecke mich nach dem aus, was vor mir ist. Das Ziel vor Augen, jage ich nach dem Siegespreis: der himmlischen Berufung, die Gott uns in Christus Jesus schenkt.

Evangelium Joh 8,1-11

In jener Zeit ging Jesus zum Ölberg Am frühen Morgen begab er sich wieder in den Tempel. Alles Volk kam zu ihm. Er setzte sich und lehrte es. Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Nun, was sagst du? Mit dieser Frage wollten sie ihn auf die Probe stellen, um einen Grund zu haben, ihn zu verklagen. Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie seine Antwort gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt? Sie antwortete: Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!

5. Fastensonntag (Passionssonntag) 07.04.2019

08.00 Uhr *Pilsting* Hl. Messe MISEREOR
Int.: Rosalie Kiermeier f. † Sebastian Zollner; MG: Fam. Kümpfbeck f. die armen Seelen

09.00 Uhr *Großköllnbach* Hl. Messe MISEREOR
Int.: Thea Lammer f. † Schwester z. Geburtstag; MG: Annelies Haug f. † Eltern z. Sttg. d. Vaters; Fam. Anna Schwimbeck f. † Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.; Luise Rohrmeier f. † Eltern; Marianne Datzer u. Rosenkranzschwestern f. † Anna Hien

10.00 Uhr *Pilsting* Hl. Messe (Pfarrgottesdienst) MISEREOR
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Hildegard Haslinger f. † Schwester Rosalie Kiermeier z. Sttg.; Sofia und Otto Sußbauer f. † Sohn Christian z. Sttg.; Blau-Weiß-Radlerfreunde f. † Ingrid Willems; Fam. Rowitha Harpaintner f. † Vater Josef Müller z. Sttg.; Fam. Josef Harpaintner f. † Mutter Hildegard z. Geburtstag

13.00 Uhr *Großköllnbach* Familienkreuzweg

14.00 Uhr *Pilsting* Kreuzwegandacht

Montag der 5. Fastenwoche 08.04.2019

08.00 Uhr *Großköllnbach* Hl. Messe
Int.: Angela Pfaffinger u. Rkschwestern f. † Mitglieder; MG: Stiftmesse Katharina Füßl f. † Maria Füßl

Dienstag der 5. Fastenwoche 09.04.2019

19.00 Uhr *Pilsting* Hl. Messe
Int.: Kath. Männerverein f. † Mitglied Peter Reinhardt; MG: Helene Santner zu Ehren d. Heiligen Schutzengel

Mittwoch der 5. Fastenwoche 10.04.2019

09.00 Uhr *Pilsting* Hl. Messe
H. M. Theresia Int.: Magdalena Reinhardt f. † Eltern; MG: Mathilde Asam für die armen Seelen

Donnerstag der 5. Fastenwoche 11. 04.2019

19.00 Uhr *Leonsberg*

Hl. Messe

Int.: Fam. Bielmeier f. † Leonsberger u. Schönthaler; MG: Fam. Maria Geßl f. † Eltern u. Bruder z. Sttg. d. Mutter; Hedwig u. Edi De Grignis f. † Anneliesse De Grignis; Fam. Elisabeth Störringer f. † Ehemann, Vater u. Opa z. Geburtstag; Fam. Störringer f. † Anna Hien

Freitag der 5. Fastenwoche 12.04.2019

14.00 Uhr *Parnkofen*
18.00 Uhr *Parnkofen*

Aussetzung des Allerheiligsten | Anbetung
Eucharistischer Segen

19.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe

Int.: Monika Ramsauer u. Rosenkranzschwestern f. † Mitglieder; MG: Mathilde Störringer f. † Eltern u. Bruder; Maria Gögl u. Rosenkranzschwestern f. † Barbara Öllinger

Samstag der 5. Fastenwoche 13.04.2019

18.30 Uhr *Pilsting*

Beichtgelegenheit

19.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe (Vorabendmesse zum Palmsonntag)

Int.: Fam. Salzberger f. † Bruder Alois, Onkel u. Tante; MG: Fam. Spyra nach Meinung; Sebastian u. Gisela Retzer f. † Mutter u. Schwiegermutter Therese Retzer z. Sttg.; Sebastian u. Gisela Retzer f. † Lorenz Nelz; e.g.P. zu Ehren der Mutter Gottes

19.00 Uhr *Parnkofen*

Hl. Messe (Vorabendmesse zum Palmsonntag)
Segnung der Palmbuschen

Int.: Fam. Georg Petschko f. † Vater und Bruder; MG: Fam. Bumes f. † Mutter u. Oma z. Sttg.; Fam. Christian Hofmeister f. † Tante Elisabeth z. Geburtstag; Christoph und Veronika f. † Tante Lise; Fam. Fierlbeck f. † Max Buchberger; Fam. Alfred Kellner f. † Angehörige; Theresia Niklas zu Ehren des hlgst. Altarsakramentes

Auch heuer verkaufen die Pilstinger Minis wieder gefärbte Ostereier. Eine erste Gelegenheit dazu bieten die Gottesdienste am Palmsonntag (einschließlich Vorabendmesse) und der Seniorennachmittag des Pfarrgemeinderates am 13. April.

Palmsonntag		14.04.2019
08.00 Uhr	*Ganacker*	Kreuzweg
08.30 Uhr	*Ganacker*	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige Int.: Stiftsmesse f. † Eheleute Robert und Ottilie Wasser; MG: Fam. Alois Hillmeier f. † Emma Hillmeier z. Geburtstag
08.45 Uhr	*Großköllnbach Kindergarten*	Statio und Segnung der Palmzweige Palmprozession in die Pfarrkirche
09.00 Uhr	*Großköllnbach*	Hl. Messe Int.: Helene Siegert f. † Eltern u. Bruder z. Sttg. d. Vaters; MG: Helene Siegert f. † Lorenz, Rosina u. Fritz Ferstl; Erich Lucas f. † Franz Siegert; Fam. Able f. † Ehemann u. Vater; Fam. Conrad f. † Gerhard Bauer; Fam. Arndt f. † Gerhard Bauer
09.45 Uhr	*Pilsting Kindergarten*	Statio und Segnung der Palmzweige Palmprozession in die Pfarrkirche
10.00 Uhr	*Pilsting*	Hl. Messe (Pfarrgottesdienst) Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Anna Binder f. † Mutter; Stefan Hofmeister u. Simone Steinbauer f. † Mutter z. Sttg.; Ursula Fischer f. † Vater z. 80. Geburtstag; Erika Hofmeister f. † Georg Gabler; Gertraud Karrer f. † Ehemann; Hermine Jungbauer f. † Ehemann Erich
13.00 Uhr	*Großköllnbach*	Kreuzwegandacht
14.00 Uhr	*Pilsting*	Familienkreuzweg

Die Katholische Kirchenstiftung Pilsting sucht zum 01.06.2019 eine

Reinigungskraft m/w

für das Kinderhaus Santa Maria auf
geringfügiger Beschäftigungsbasis.

Interessenten bewerben sich bei:
Katholische Kirchenstiftung Pilsting (Stiftung des öffentlichen Rechts)
Pfarrer Jürgen Josef Eckl · Landauer Weg 9a · 94431 Pilsting

Altötting-Wallfahrt

vom 27. bis 28. April 2019

Samstag, 27. April 2019

07.45 Uhr Treffen der Fußwallfahrer in Bubach (Verladen des Gepäcks)
08.00 Uhr Pilgersegen durch Pfarrer Jürgen Josef Eckl
Beginn der Wallfahrt

Sonntag, 28. April 2019

05.00 Uhr Aufbruch in **Geratskirchen**
Möglichkeit sich auf der 2. Etappe anzuschließen
Busse nach Geratskirchen:
ab Großköllnbach und Waibling 03.50 Uhr
ab Pilsting 04.00 Uhr

06.00 Uhr Busse bis zur **Innbrücke** und **Busbahnhof Altötting**:
ab Großköllnbach und Waibling 06.00 Uhr
ab Pilsting 06.15 Uhr
Rückfahrt um 12.30 Uhr ab Busbahnhof

Es besteht die Möglichkeit ab der Innbrücke mitzupilgern (ca. 50 Minuten Gehzeit)

08.30 Uhr Wallfahreramt in der Basilika St. Anna
Zelebrant: Pfarrer Jürgen Josef Eckl

Es wird wieder ein Bus nach dem Gottesdienst um ca. 09.30 Uhr zurück vom Busbahnhof nach Pilsting fahren. **Dies muss bei der Anmeldung unbedingt angegeben werden.**

Anmeldungen für **Buswallfahrer** im Pfarrbüro ab 18.03.-12.04.2019 (12 Uhr) zu den üblichen Öffnungszeiten.
Anmeldung für **Fußwallfahrer** bei Pilgerleiter Albert Pöschl (Tel. 2467).

Aus der Pfarrchronik

Im Sakrament der Taufe wurde als Kind Gottes in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen:

Johanna Kellner
geboren am 10. Oktober 2018
getauft am 3. Februar 2019 in Parnkofen

Lucia Krammer
geboren am 18. Dezember 2018
getauft am 10. Februar 2019 in Pilsting

Valentin Karl-Heinz Hartl
geboren am 7. Januar 2019
getauft am 10. Februar 2019 in Pilsting

In den Frieden des Herrn gingen heim:

Frau Anna Loibl †
gestorben am 1. Februar 2019 in Straubing
beerdigt am 7. Februar 2019 in Pilsting

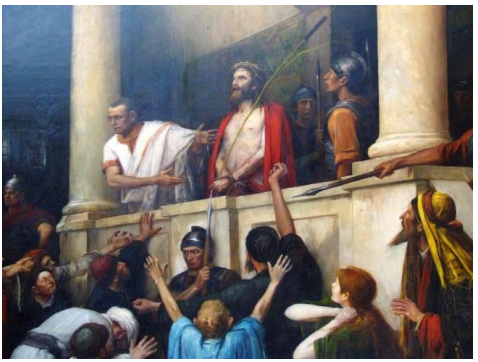
Frau Maria Finger †
gestorben am 19. Januar 2019 in Dorfen
beerdigt am 8. Februar 2019 in Pilsting

Frau Lydia Alt †
gestorben am 6. Februar 2019 in Dingolfing
beerdigt am 9. Februar 2019 in Pilsting

Herr Erich Jungbauer †
gestorben am 16. Februar 2019 in Straubing
beerdigt am 22. Februar 2019 in Pilsting

Karfreitag im Internetradio

Ludwig Rauch und Radio Landau senden am Karfreitag



Nach der erfolgreichen Premierensendung zu Heilig Abend gestalten die Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach und Radio Landau (Ludwig Rauch, Ganacker) wieder miteinander ein Radio-Programm, diesmal zum Karfreitag. Zwischen Musikstücken lesen Sprecher(innen) aus der Pfarreiengemeinschaft nachdenkliche Texte zum Tag. Radio Tyrus lässt erneut, wie bei der Geburt Jesu in der Form heutiger Berichterstattung, die Zuhörer live am biblischen Karfreitagsgeschehen mit dabei sein und verleiht den alten Texten damit hohe Aktualität.

RadioLandau

Ludwig Rauch, Schüler am Landauer Gymnasium, ist als ehemaliger Ministrant und jetziger Organist in Ganacker in der Pfarreiengemeinschaft kein Unbekannter.

Sein Internetradio mit täglicher Musiksendung ist unter www.radiolandau.com zu hören.

Palmkätzchen und Buchs

Die Ministranten binden auch heuer wieder Palmbuschen. Dazu bitten sie um Spenden von Palmkätzchen und Buchs. Diese können ab Donnerstag, 4. April, ganztägig vor dem Pfarrheim in Pilsting abgelegt werden. Es wäre schade, wenn diese schöne Tradition mangels Buchsbaum verlorenginge.

Gegen eine Spende für die Minikasse gibt's die Palmbuschen:

Pilsting	**Großköllnbach**	**Parnkofen**
Gottesdienste am	Montag der Karwoche	Gottesdienst am
Palmsonntag	beim „Ratschen“	Vorabend
Palmsonntagnachmittag		des Palmsonntags

In **Ganacker** bietet der KDFB in gewohnter Weise Palmbuschen an. Die Ministranten ziehen am Karsamstagnachmittag durch den Ort und bieten Ostereier an.

Termine

Senioren

Mittwoch, 13.03.2019, 14 Uhr
Pfarrheim Pilsting

Seniorennachmittag in Pilsting

Die Senioren der Pfarrei sind herzlich zum Seniorennachmittag ins Pfarrheim eingeladen. Für Unterhaltung ist gesorgt. Neuzugänge ab 65 Jahre sind herzlich willkommen! Näheres in der Tagespresse.

Samstag, 13.04.2019, 14 Uhr
Pfarrheim Pilsting

Österlicher Seniorennachmittag

Der Pfarrgemeinderat lädt die Senioren der Pfarreiengemeinschaft zu einem kurzweiligen Nachmittag in den Pfarrsaal ein.
Die Helfer treffen sich um 12.30 Uhr zur Vorbereitung. Kuchen- und Tortenspenden können ebenfalls ab 12.30 Uhr abgegeben werden.

Eine-Welt-Verkauf

Samstag/Sonntag 16./17.03.2019
Pfarrkirche Pilsting

Verkauf von Eine-Welt-Waren

Am 2. Fastensonntag werden vor und nach den Gottesdiensten in Pilsting fair gehandelte Waren aus dem Eine-Welt-Sortiment zum Kauf angeboten.

Vorankündigung

Pfarrfest

Das Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft ist am 8. September 2019.

Ministranten

Samstag, 23.03.2019
München

Franz-Josef-Strauß-Flughafen

Der erste Ausflug dieses Jahres führt die Ministranten nach München, wo sie den Franz-Josef-Strauß-Flughafen im Rahmen einer Airport-Tour besuchen. Anmeldungen bis 08.03.2019 an das Pfarrbüro.

Samstag, 06.04.2019, 9 Uhr
Pfarrheim Pilsting

Palmbuschenbinden/-austragen

Die Ministranten binden wieder fleißig Palmbuschen, die beim Gottesdienst am Palmsonntag gesegnet und anschließend ausgetragen werden.

Samstag, 13.04.2019, 9 Uhr
Dorfhaus Großköllnbach

Palmbuschenbinden

Die Großköllnbacher Ministranten binden Palmbuschen, die beim „Ratschen“ in der Karwoche angeboten werden.

Erstkommunionkinder

Freitag-Samstag, 15.-16.03.2019
Pfarrheim Pilsting

Vorbereitungstage der Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder bereiten sich beim Vorbereitungswochenende intensiv auf das Sakrament der Eucha-

ristie vor. Den Eltern wird das genaue Programm (mit Hol- und Bringzeiten) mitgeteilt.

Samstag, 03.04.2019, 17 Uhr
Pilsting/Großköllnbach

Ausgabe der Erstkommuniongewänder

In Pilsting (Pfarrheim) und Großköllnbach (Dorfhaus) werden die Erstkommuniongewänder ausgegeben.

Exerzitien

Mittwoch, 06.03.2019, 19.00 Uhr
Pfarrheim Pilsting

Exerzitien im Alltag

In der Fastenzeit werden heuer wieder Exerzitien im Alltag angeboten. Für die Impulstreffen im Pfarrheim sind folgende Termine angedacht: 06.03.-03.04. jeweils mittwochs im Pfarrheim. Geistliche Begleitung: Pfarrer Jürgen J. Eckl

Kath. Männerverein Pilsting

Samstag, 23.03.2019, 17 Uhr
Pfarrkirche Pilsting

Jahreshauptversammlung

Am Samstag findet die Jahreshauptversammlung des Kath. Männerverein Pilsting statt. Beginn ist um 17.00 Uhr mit dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend (um ca. 18.00 Uhr) wird die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim abgehalten. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Altötting-Wallfahrt

Samstag, 27.04.2019 bis Sonntag, 28.04.2019
Basilika St. Anna, Altötting

Wallfahrt nach Altötting

Die Wallfahrt nach Altötting der Pfarreiengemeinschaft findet heuer am 27. und 28. April statt. Ein Höhepunkt wird sicher wieder der Wallfahrerabschlussgottesdienst am Sonntag um 8.30 Uhr in der Basilika sein.
Zur großen Fuß- und Buswallfahrt sind alle recht herzlich eingeladen.

Anmeldung für die **Buswallfahrer** im Pfarrbüro: 18.03.-12.04.2019 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Anmeldungen der **Fußwallfahrer** bei Hr. Albert Pöschl (Tel. 2467)

Kath. Männerverein Großköllnb.

Sonntag, 24.03.2019, 9 Uhr
Pfarrkirche Großköllnbach

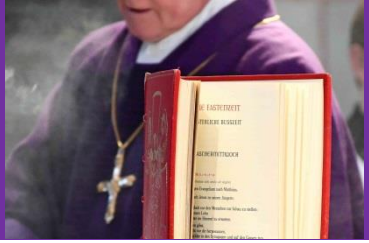
Jahreshauptversammlung

Der Kath. Männerverein Großköllnbach lädt am 3. Fastensonntag zum Jahrestag ein. Um 9 Uhr beginnt der Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche; anschließend findet im Gasthaus Egerer die Mitgliederversammlung statt.

Sonntag, 31.03.2019, 13 Uhr
Pfarrkirche Großköllnbach

Gemeinsamer Kreuzweg

Kath. Frauenbund und Kath. Männerverein gestalten gemeinsam eine Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche.



Weltgebetstag

Donnerstag, 07.03.2019, 19 Uhr
Pfarrheim Ganacker

Weltgebetstag der Frauen

Der Katholische Frauenbund Ganacker lädt die gesamte Pfarreiengemeinschaft zur gemeinsamen Feier im Pfarrheim in Ganacker recht herzlich ein. Die Mitglieder des Kath. Frauenbundes Großköllnbach und Pilsting nehmen auch am Weltgebetstag teil. Im Anschluss gibt es noch eine kleine Kostprobe aus landesüblichen Speisen.

Kath. Frauenbund Pilsting

Dienstag, 19.03.2019, 18 Uhr
Pfarrkirche Pilsting

Jahreshauptversammlung

Der Katholische Frauenbund Pilsting lädt seine Mitglieder am 19. März zur Jahreshauptversammlung ein. Um 18.00 Uhr wird gemeinsam Gottesdienst gefeiert, anschließend Versammlung im Pfarrsaal.

Sonntag, 24.03.2019, 14 Uhr
Pfarrkirche Pilsting

Kreuzwegandacht

Der Kath. Frauenbund gestaltet die Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche mit.

KDFB Großköllnbach

Sonntag, 31.03.2019, 13 Uhr
Pfarrkirche Großköllnbach

Gemeinsamer Kreuzweg

Kath. Frauenbund und Kath. Männerverein gestalten gemeinsam eine Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche.

Montag, 08.04.2019, 19 Uhr
Großköllnbach

Nadelfilzkurs

Der KDFB Großköllnbach lädt ein zum Nadelfilzkurs mit Frau Sofie Zemann ein. Anmeldung bis zum 25.03.2019 bei Annemarie Strigl (Tel. 09953/1048) oder Diana Königer (Tel. 0178/1894694). Bitte Ausstechformen mitbringen. Es ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.

KDFB Ganacker

Dienstag, 19.03.2019, 19 Uhr
Pfarrheim Ganacker

Privatsphäre vor dem Aus

Der kath. Frauenbund Ganacker lädt am 19. März um 19.00 Uhr ganz herzlich ein zum Vortrag im Pfarrheim „Privatsphäre vor dem Aus“ mit Frau Eva Traupe. Einladung ergeht an **alle Frauen und Männer** in und um Ganacker.

Caritas-Sprechtag

Herr Zinsmeyer

Caritas-Büro (Landauer Weg 9b)
Tel. (09953) 930219

Dienstag, 05.03.2019
Dienstag, 19.03.2019
Dienstag, 02.04.2019
jeweils von 9 bis 11 Uhr

KSK Pilsting

Sonntag, 10.03.2019, 8 Uhr
Pfarrkirche Pilsting

Jahrtag und Jahreshauptversammlung

Der Jahrestag beginnt mit dem Gottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche und dem anschließenden Gedenken der Gefallenen. Es schließt sich die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim an.

Fastenessen

Sonntag, 31.03.2019, 11 Uhr
Sportheim Harburg

Fastenessen der Landfrauen

Die Landfrauen Harburg laden am Sonntag, den 31. März um 11.00 Uhr recht herzlich zum Fastenessen ins Sportheim Harburg ein. Es wird eine Pfannkuchensuppe mit Würstleinlage serviert und Kaffee und Kuchen angeboten.

Sonntag, 07.04.2019, 11 Uhr
Pfarrheim Pilsting

Kolping-Fastenessen in Pilsting

Am Sonntag lädt die Kolpingfamilie Pilsting ab 11.00 Uhr wieder zum traditionellen Fastenessen im Pfarrsaal ein. Zum gemeinsamen Mittagessen bei der herzhaften Kartoffelsuppe ist wieder die **gesamte Bevölkerung herzlich willkommen**. Am Nachmittag gibt es noch Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen.

Palmsonntag, 14.04.2019, 10.30 Uhr
Dorfhaus Großköllnbach

Fastenessen in Großköllnbach

In Großköllnbach findet das Fastenessen am Palmsonntag, den 14. April **nach dem Gottesdienst** im Dorfhaus statt. Der Katholische Frauenbund bietet wieder eine Pfannkuchensuppe mit Würstchen und Brot sowie bunte Eier an. Kaffee und selbstgebackene Kuchen verkaufen die Frauen der Eltern-Kind-Gruppe. Der Frauenbund würde sich freuen, viele Gäste bewirten zu dürfen.

Sonntag, 14.04.2019, 11 Uhr
Pfarrheim Ganacker

Fastenessen in Ganacker

Der Katholische Frauenbund Ganacker lädt zum Fastenessen ein. Angeboten wird eine Kartoffelsuppe mit Würstchen sowie Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

Gebetskreise

Großköllnbach
Jeden zweiten Dienstag im Monat bei Rosa Sirtl
Täglich um 17.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Pilsting
Jeden Montag im Haus Maria Theresia (Seniorenheim)

Parnkofen
Jeden zweiten Dienstag im Monat

Ganacker
Donnerstag, 04.04.2019, 19 Uhr

„CHRISTUS, DER DRITTE IM BUND“

Sonntag, 5. Mai 2019
im Dom zu Regensburg

EINLADUNG ZUM

Ehejubiläum

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, für 25, 40, 50, 55, 60 und mehr Ehejahre gemeinsam im Dom St. Peter zu danken.

Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, erhalten Sie im Pfarrbüro in Pilsting ein Einladungsschreiben mit Programm und Anmeldeformular.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular bis 05.04.2019 bei der Fachstelle Ehe und Familie oder bis 29.03.2019 im Pfarrbüro in Pilsting an. Sollten Sie dem Bus des Dekanats nach Regensburg fahren wollen, ist in jedem Falle eine Anmeldung im Pfarrbüro notwendig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Frau Sigrid Weinzierl (Tel. 09953/93020).

Amtliche Hinweise und Bekanntmachungen

Kirchenrechnungen 2018

Die Kirchenrechnungen für das Haushaltsjahr 2018 wurden durch die jeweiligen Kirchenverwaltungen geprüft, nicht beanstandet und somit beschlossen. Personen mit berechtigtem Interesse können die Kirchenrechnungen vom 11. bis 22.03.2019 im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen. Da dies unter Aufsicht geschieht, ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig.

Konstituierende Sitzungen der Kirchenverwaltungen

Alle Kirchenverwaltungen in der Pfarreiengemeinschaft haben sich inzwischen konstituiert. Als Kirchenpfleger wurden gewählt: Josef Zeller (Pilsting), Florian Haslbeck (Großköllnbach), Thomas Strähuber (Ganacker) und Franz Limbrunner (Parnkofen).

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Pilsting ist vom 04.-08.03.2019 geschlossen.

Die Caritas-Frühjahrssammlung findet in der Zeit vom **17. März bis 24. März 2019** statt. Wir bitten die Caritassammler/-innen die Listen bis Donnerstag, 15. März im Pfarrbüro Pilsting abzuholen.
Einige Sammlerinnen können aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht mehr übernehmen, deshalb freuen wir uns über freiwillige Helfer, die den wichtigen Dienst in unserer Pfarrei übernehmen könnten. Vielen Dank im Voraus!
Es werden außerdem mit diesem Pfarrbrief **Spendentüten** verteilt, da die Sammler/-innen nur noch in wenigen Gebieten unterwegs sind. Wir bitten, diese in den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro abzugeben. Wenn Name und Anschrift vermerkt werden, wird auch eine Spendenquittung ausgestellt.

Was wir feiern

Warum fasten wir?

Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. „Passio“ ist ein lateinisches Wort und bedeutet „Leiden“. Am Ende der Passionszeit, am Karfreitag, denken wir an das Leiden und Sterben Jesu, und darauf bereiten wir uns vor. Bekannter für diese Zeit ist wahrscheinlich der Begriff „Fastenzeit“. Und viele Menschen fasten in dieser Zeit, das heißt, sie verzichten auf etwas, was ihnen sonst wichtig ist oder Freude macht: Das kann beim Essen sein – zum Beispiel der Verzicht auf Süßes –, das kann aber auch etwas in der Freizeit sein, zum Beispiel der Verzicht auf Fernsehen oder Computer. Auch Kinder können so etwas tun, können also fasten.

Aber warum sollen wir das tun?

Weil Jesus das auch getan hat. Davon erzählt die Bibel. Als Jesus erwachsen war und den Menschen von Gott erzählen wollte, ging er vorher in die Wüste. Die Wüste ist zum Leben kein guter Raum: am Tag heiß, in der Nacht kalt, wenig zum Trinken, nichts zum Essen. Aber auch keine Ablenkung. Wohin man schaut, nur Sand und Steine. Jesus ging in die Wüste, um sich ganz auf Gott zu konzentrieren, nichts sollte ihn ablenken, nicht einmal etwas zu essen.

Wir hier bei uns haben keine Wüsten. Doch wir können auch dort, wo wir leben, versuchen, uns immer wieder auf Gott zu konzentrieren und uns nicht ablenken zu lassen. Und dabei hilft, auf etwas zu verzichten. Sozusagen Platz zu schaffen für Gott.

Fernseher, Federball, Socke, Hamburger, Zuckerstange

Andrea und Stefan Waghubinger

So erreichen Sie uns

Seelsorger

Pfarrer Jürgen Josef Eckl
Tel. (09953) 9302-0
E-Mail: juergen.eckl@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar P. Anish Jacob VC
Tel. (09953) 444
E-Mail: salesmarattil@gmail.com

Notfalltelefon
0151 44 65 44 94
Wir bitten diese Nummer nur in Notfällen (Krankensalbung, Sterbefall, Notfallseelsorge etc.) zu verwenden.

Pfarrämter

Kath. Pfarramt Pilsting
Landauer Weg 9a
94431 Pilsting
Tel. (09953) 9302-0
Fax (09953) 9302-22
E-Mail: pilsting@bistum-regensburg.de

Das Pfarrbüro ist für Sie geöffnet:
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr
mittwochs geschlossen

Kath. Pfarramt Großköllnbach
Pilstinger Str. 7
94431 Pilsting
Tel. (09953) 444
Fax (09953) 1258
grosskoellnbach@bistum-regensburg.de

Das Pfarrbüro ist für Sie geöffnet:
Do 8-11.30 Uhr

www.pfarreiengemeinschaft-pilsting.de

Impressum

Herausgeber:
Katholische Kirchenstiftung Pilsting (Stiftung des öffentlichen Rechts), vertreten durch die Kirchenverwaltung Pilsting,
wiederum vertreten durch
H. H. Pfarrer Jürgen Josef Eckl

Anschrift des Herausgebers und der Redaktion:
Katholisches Pfarramt Pilsting
Landauer Weg 9a
94431 Pilsting
Tel.: 09953/93020
Fax: 09953/930222
E-Mail: pilsting@bistum-regensburg.de
www.pfarreiengemeinschaft-pilsting.de

Redaktion:
Pfarrer Jürgen Josef Eckl, Sigrid Weinzierl

Druck:
Pammer GmbH, Eichendorf

Auflage:
1.100 Stück

Bezugspreis:
pro Ausgabe EUR 1,00
Der Pfarrbrief kann über das Pfarrbüro abonniert werden.
Wir freuen uns, wenn Sie den Pfarrbrief mit einer Spende unterstützen wollen:

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung Pilsting
IBAN: DE77750903000001135287
Liga Bank eG Regensburg

Redaktionsschluss:
für den Pfarrbrief Nr. 03/2019: **29.03.2019**

Wir pflegen Menschlichkeit

Um diesem Auftrag auch weiterhin gerecht zu werden, suchen wir ab sofort

Pflegefachhelfer (m/w)
examinierte Altenpfleger (m/w)
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
medizinische Fachangestellte (m/w)

„Wir pflegen Menschlichkeit“: Unter diesem Motto steht seit mehr als 30 Jahren die Arbeit der Sozialstation Dingolfing mit ihren gemeindenahen Pflegebereichen. Unser Team besteht aus mehr als 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche sowohl in der Pflege, der Betreuung wie auch der hauswirtschaftlichen Versorgung mehr als 350 Patienten täglich unterstützen. Wir wollen Menschen nicht nur fachlich gut pflegen und betreuen, sondern für sie auch menschlich gut sorgen, damit sie sich weiterhin in ihrem eigenen Haushalt zurechtfinden und dort möglichst lange leben können.
Die Pflege und Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen ist ein Grundsatz des christlichen Menschenbildes und damit auch eng mit der Caritas verbunden.
Auf Grund unserer hervorragenden Arbeit und Qualität ist die Nachfrage nach unserem Dienst in den letzten Wochen und Monaten stark gestiegen, so dass wir zur Unterstützung unseres Teams Mitarbeiter mit oben genannten Ausbildungsabschlüssen suchen.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes, abwechslungsreiches und erfüllendes Arbeitsfeld
- eine überdurchschnittliche tarifliche Bezahlung
- ein angenehmes und harmonisches Arbeiten in kleinen Teams
- Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sollten Sie Interesse oder weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

caritas**Dingolfing**

Geschäftsführer
Daniel Schneider
Griesgasse 13
84130 Dingolfing

Telefon: 0 87 31/31 60 -0
E-Mail: info@caritas-dingolfing.de
Website: www.caritas-dingolfing.de